



NÜRNBERGER BURG-POKAL – Förderung von Kindern und Jugendlichen

Nürnberg. Der Pferdesport ist seit Jahrzehnten die weltweit erfolgreichste Sportart der Deutschen. Möglich ist dies nur durch die gezielte Nachwuchsförderung, die hierzulande geleistet wird.

Bereits früh wurde dies auch von der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe erkannt. Für Hans-Peter Schmidt, Aufsichtsratsvorsitzender des Unternehmens und Initiator des NÜRNBERGER BURG-POKALS, ist das Engagement für die jungen Talente besonders wichtig: „Die Jugend ist unsere Zukunft, daher muss die vernünftige und zielorientierte Arbeit im Vordergrund stehen“. Auf dieser Basis wurde Mitte der neunziger Jahre eine neue Turnierserie ins Leben gerufen, ein Ableger des bekannten NÜRNBERGER BURG-POKALS, der deutschen Meisterschaft für junge Dressurpferde: Als NÜRNBERGER BURG-POKAL der Junioren fanden zu Beginn Prüfungen in Dressur und Springen sowie ein Kombiniertes Reiterwettbewerb statt. Später folgten die Disziplinen Vielseitigkeit und Fahren und ergänzten die ursprüngliche Idee zu einem umfassenden Förderinstrument. „Unser Anspruch ist eine umfassende Ausbildung und deshalb fördern wir den Nachwuchs auf vielfältige Weise“, erläutert Hans-Peter Schmidt, der auch Mitglied des Präsidiums der Deutschen Reiterlichen Vereinigung und Präsident des Bayerischen Reit und Fahrverbands e.V. ist, die Motivation für dieses Engagement. „Einer zu frühen Spezialisierung wollen wir entgegenwirken.“

Erstreckte sich die Serie anfänglich auf das Einzugsgebiet des fränkischen Regionalverbands, fand im Jahr 2004 die Erweiterung auf die anderen Regionalverbände Bayerns Niederbayern/Oberpfalz, Oberbayern und Schwaben statt. Über Siege und Platzierungen bei den einzelnen Qualifikationen erreichen die Jugendlichen die Teilnahme an den Finalprüfungen ihrer jeweiligen Regionalverbände. Bei diesen Wettkämpfen lösen die besten drei in den Disziplinen Dressur und Springen das Ticket für das gesamtbayerische Finale, das seit 2007 im Rahmen des Turniers Faszination Pferd Anfang November in Nürnberg abgehalten wird.

Für die jungen Talente aus Bayern ist der Start in der Nürnberger Frankenhalle ein Höhepunkt im Terminkalender. In dieser Altersklasse ist es oftmals eine Premiere, bei einer internationalen Veranstaltung vor großem Publikum an den Start zu gehen.

Animiert vom positiven Zuspruch, wurde dieses Konzept in der Zwischenzeit auf weitere Landesverbände ausgedehnt. Neben dem Bayerischen Reit- und Fahrverband e.V. ist die NÜRNBERGER in diesem Bereich auch in Baden-Württemberg und Hessen aktiv, sodass es den NÜRNBERGER BURG-POKAL der Junioren inzwischen auch in Baden-Württemberg und Hessen gibt. Der Schwierigkeitsgrad orientiert sich jeweils am Leistungsniveau des reiterlichen Nachwuchses innerhalb des Verbands.



Die Förderung durch die NÜRNBERGER beginnt aber noch vor dem BURG-POKAL der Junioren: Die Prüfungen im Juniorenbereich sind an die Durchführung einer Führzügelklasse geknüpft. Jedes Jahr werden rund 300 Prüfungen in dieser Klasse unter dem Patronat der NÜRNBERGER ausgerichtet. So erhalten bereits die ganz Kleinen ihre ersten Turniererfahrungen. Wer schon einmal in die leuchtenden Augen der Kinder geschaut hat, die den gleichen Parcours wie die großen Stars für ihren Auftritt nutzen dürfen, weiß, wie erlebtes Glück tatsächlich aussieht.

Als starker Partner des Pferdesports positioniert sich die NÜRNBERGER somit als Begleiter von den Anfängen bis zum Spitzensport, getreu ihrem Motto: „Reiten heißt Partner sein“.